

Landesjagdtag 2011 – Vollversammlung der Delegierten

Die diesjährige Vollversammlung der Delegierten fand am Sonntag, 19. Juni 2011, im Schloss Batthyány in Pinkafeld statt, bei der es wiederum galt, Bilanz über das Vorjahr zu ziehen, vor allem aber die Wichtigkeit der Aus- und Weiterbildung der Jägerschaft zu unterstreichen.

Die Veranstaltung wurde mit einer **Hubertusmesse, zelebriert von Pfarrer Mag. Stefan Raimann**, eingeleitet; die musikalische Umrahmung erfolgte durch die **Jagdhornbläsergruppe Jagdclub Südburgenland unter der Leitung von Hornmeister Rudolf Dragosits**.



Bei der **Vollversammlung der Delegierten** begrüßte Landesjägermeister DI Peter Prieler eine Reihe von Ehrengästen, wie Landesrätin Mag. Michaela Resetar in Vertretung von Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl und Landesrat Andreas Liegenfeld, Bürgermeister von Pinkafeld LAbg. Mag. Kurt Maczek in Vertretung von Landesrat Helmut Bieler sowie Bezirkshauptmann-Stv. des Bezirkes Ober-

wart wHR Dr. Helmut Nemeth in Vertretung von Bezirkshauptmann wHR Dr. Hermann Sagmeister u.a.m.

Die Ehrengäste betonten bei ihren Grußworten die Bedeutung der Jagd und Jagdwirtschaft sowie den großen Einsatz der Jägerschaft zum Wohle der gesamten Bevölkerung.

Beim **verwaltungstechnischen Teil der Vollversammlung** wurden die Rechnungsabschlüsse 2010 (Verbandsgebarung und Gebarung der Jagdabgabe) und der Voranschlag 2012 beschlossen sowie der **Verbandsbeitrag für das Jagdjahr 2012 in der Höhe von € 80,- pro Jagdkarteninhaber** festgesetzt.

Die Beschlussfassung der **Richtlinien für die Verwendung der Hundabgabe, die ab 2012 in der Höhe von €2,20 im Verbandsbeitrag inkludiert ist**, erfolgte von der Vollversammlung einstimmig. Die Richtlinien sind auf der Homepage des Burgenländischen Landesjagdverbandes abrufbar.

Entsprechend der Tagesordnung gaben als nächstes die Landesreferenten einen kurzen Überblick über die Arbeit in ihrem Ressort:



Schalenwildreferent Bezirksjägermeister Kurt Kanzer kommentierte in seinem Referat die „Jagdstrecke Schalenwild 2010“ (siehe Seite 7/8).



Niederwildreferent DI Dr. Leopold Cecil berichtete über die „Niederwildstrecke 2010“ im Vergleich zu den Vorjahren (siehe Seite 9/10).



Veterinärreferentin Bezirksjägermeister-Stv. Dr. Charlotte Klement ging in ihren Ausführungen u.a. auf die zwingend vorgeschriebene *Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild* ein. Weiters auf die *Aujeszkysche Krankheit, die sog. Pseudowut*, an der neben Haus- und Wildschweinen auch Hunde, Katzen und Wiederkäuer erkranken können.

Bei Hunden, Katzen und Wiederkäuern handelt es sich um Endwirte; eine Übertragung von infiziertem Endwirt auf einen gesunden Hund oder Wiederkäuer ist nicht möglich. Der Mensch ist für das Pseudowutvirus unempfindlich.



Landesjagdhundereferent Ing. Georg Oktabec berichtete über die Aktivitäten auf dem Sektor des Jagdhundewesens 2010 und verwies insbesondere darauf, dass das Vorjahr seitens des Burgenländischen Landesjagdverbandes als „Jahr des Hundes“ proklamiert war. Dies wurde auch zum Anlass genommen, Unterlagen an die Grundschulen des Burgenlandes herauszugeben.

Wie jedes Jahr bemühten sich auch 2010 alle Bezirksjagdhundereferenten, bei den Hundeführerkursen den Hundeführern das nötige Rüstzeug der speziellen Hundeausbildung und Hundeführung für die Jagd mitzugeben und den Jagdhunden die bei den Anlageprüfungen geforderten Leistungen zu vermitteln.



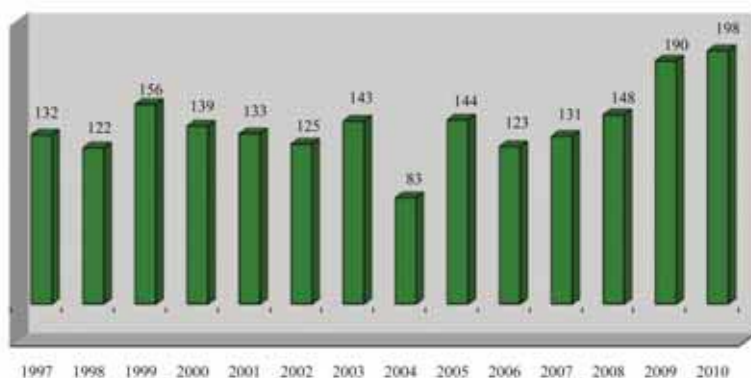
Landesschießreferent Franz Filz gab einen Überblick über die Schießveranstaltungen des vergangenen und laufenden Jagdjahres (Bezirksschießen, Landesschießen, Bundesschießen, freiwilliges Übungsschießen) und verwies dabei auf die geänderten Bedingungen zur Erreichung von Schützenleistungsabzeichen, die im Info-Blatt 1/2011 bereits veröffentlicht wurden.

Der Höhepunkt des jagdlichen Schießens ist das alljährliche Österreichische Jägerschaftsschießen, das heuer am 26. und 27. August 2011 stattfindet und turnusmäßig vom Burgenländischen Landesjagdverband ausgerichtet wird.

Schulungsreferent Bezirksjägermeister Ing. Reinhold Iby führte aus, dass auch 2010 wieder Jagdkurse für Jungjäger und Jagdaufseher angeboten wurden und es erstmalig gelungen ist, auch mit einer landwirtschaftlichen Fachschule ein Kursangebot zur Erlangung der ersten Jagdkarte zu vereinbaren.

Die hohe Anzahl der Kursteilnehmer zeigt von großem Interesse an der Jagd und an der Natur.

Jungjägerprüfungen 1997 bis 2010



JETZT SOMMERSCHLUSS

BIS -70%

auf Trachten, Landhausmode und Jagdbekleidung!

Nur auf speziell gekennzeichnete Schlussverkaufsware.



Kettner

www.kettner.com

02626 / 200 26 330

**IHR FACHBERATER
10x IN ÖSTERREICH:**

Pöttelsdorf | Leobersdorf | Vösendorf
Wien | Krems Linz | Graz | Salzburg

Innsbruck | Rankweil



Landesgeschäftsstellenleiterin Agnes Ferenczi informierte über die vielfältigen Arbeiten im Verbandsbüro, die sich aus der Tätigkeit der Verbandsorgane und aus der Verwaltung ableiten. Hier sind neben den üblichen Bürotätigkeiten und neben der Unterstützung der Arbeiten der Funktionäre, Referenten und Senate die Organisation und die Abwicklung zahlreicher öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen und Aussendungen samt der Herstellung der dazu benötigten Unterlagen, Broschüren und Folder zu nennen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden das Info-Blatt und die Homepage des Verbandes.

Ihrem Bericht über die Zahlen, Daten und Fakten war u.a. zu entnehmen, dass der Mitgliederstand bzw. die Anzahl der Jagdkarteninhaber im Burgenland mit Stichtag 31. Jänner 2011 6.847 betrug, das heißt mit einigem Auf und Ab eine fortlaufende Aufwärtsentwicklung der Jagdkarteninhaber seit den Aufzeichnungen im Jahr 1958.



Nach dem Hinweis von **Landesjägermeister DI Peter Prieler** auf die Bezirksjagdtage, bei denen er ausführlich über das Tun und über aktuelle Themen, aber auch über Probleme der Jagd berichtete, hob er in seinem Bericht besonders die Weiterbildung der Jägerschaft hervor. Ziel war und ist es, die Weiterbildung voranzutreiben, sie zu entwickeln und von der Organisation her auf eigenständige Beine zu stellen. Im lfd. Jahr wurde bereits ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm geschaffen und mit dem Info-Blatt 1/2011 allen Jagdkarteninhabern mit der Einladung zur Teilnahme an den angebotenen Seminaren übermittelt.

Neben zahlreichen interessanten Seminaren, wie das Anschusseminar, Weitschusseminar und das Seminar „richtige Trophäenbehandlung“, werden auch laufend Schulungen für die Aus- und Weiterbildung der „kundigen Personen“ angeboten, die nach Absolvierung dieser Kurse eigenständig das Wildbret beschauen und damit direkt

an den Konsumenten weitergeben können. Das Wildbret ist einer der wesentlichen Zugänge zur nichtjagenden Bevölkerung!

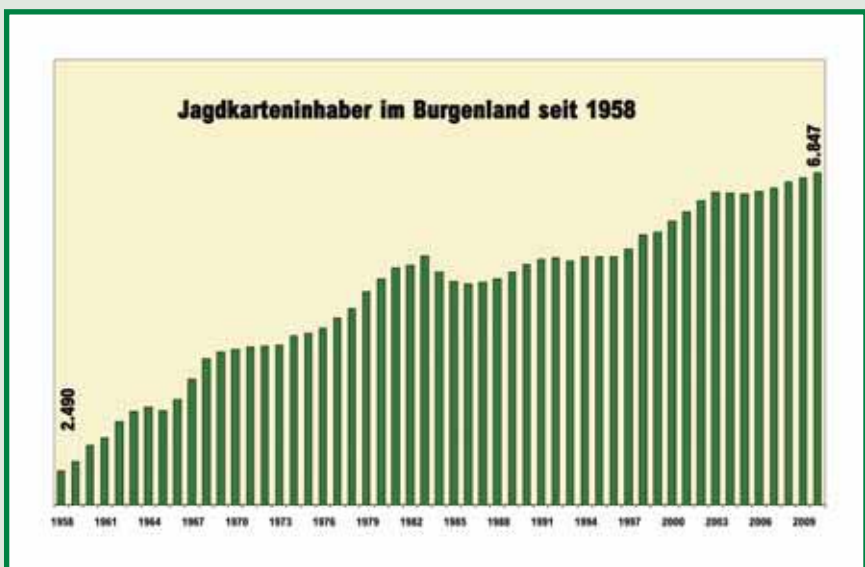
Die Aktion, dieses wertvolle direkt aus der Natur kommende Nahrungsmittel insbesondere über die Medien zu bewerben, ist dem Burgenländischen Landesjagdverband bereits durchaus gelungen, ist aber weiterhin fortzusetzen.

Abschließend brachte LJM DI Prieler den Anwesenden zur Kenntnis, dass heuer turnusmäßig das Burgenland, das heißt er als Landesjägermeister bei den Landesjägermeister-Konferenzen den Vorsitz führt und er somit die Landesjagdorganisationen Österreichs als deren Vorsitzender vertritt. Demzufolge wurde von ihm heuer auch die Internationale Jagdkonferenz ins Burgenland geholt.

Bruno Hespeler (Berufsjäger aus Kärnten) referierte zum Thema „**Sauen auf dem Vormarsch – Schwarzwild in einer Millionenstadt**“ (Referat siehe Seite 5).

Der Landesjagdtag 2011 endete mit dem Dank des Landesjägermeisters an alle, die das Ansehen der Jägerschaft in der Öffentlichkeit fördern sowie an alle Mitarbeiter und Verbandsfunktionäre für ihren Einsatz.

Der musikalische Abschluss erfolgte von der Jagdhornbläsergruppe Jagdclub Südburgenland.



Weidmannsdank all jenen, die zum guten Gelingen des Landesjagdtages 2011 beigetragen haben, insbesondere an Pfarrer Mag. Stefan Raimann, an die Bezirksgeschäftsstelle Oberwart unter Bezirksjägermeister HRL Fo.Vw. Ing. Klaus Gmeiner und Bezirksjägermeister-Stv. HRL Kurt Schuch mit allen ihren Helfern sowie an die Jagdhornbläsergruppe Jagdclub Südburgenland für ihre musikalischen Darbietungen.

